



KONFERENZ DER ERWACHSENENBILDUNG ÖSTERREICHS

Vorsitz 2004/2006: WIFI der Wirtschaftskammer Österreich
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 - Tel. 05 90 900-3112 - Fax: 05 90 900-5555
e-mail: hannes.knett@wko.at

Kompetenzen des Bundes in der Erwachsenenbildung und im Öffentlichen Bibliothekswesen

Stellungnahme der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs und der Landesarbeitsgemeinschaften für Erwachsenenbildung und Öffentliches Bibliothekswesen zum Bericht des Ausschusses 5 im Rahmen des Österreich Konvents

Entgegen dem Bericht des Ausschusses 5 vom 4. März 2004 (bzw. Vorschlag Univ. Doz. Dr. Peter Bußjäger) im Rahmen des Österreich Konvents, in dem der Bereich „Kulturelle Angelegenheiten hinsichtlich Erwachsenenbildung“ der exklusiven Landeskompetenz zugeordnet werden soll, fordern die Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs und die Landesarbeitsgemeinschaften für Erwachsenenbildung:

Die Verankerung des Grundrechtes auf Lebensbegleitendes Lernen in der Bundesverfassung soll wie folgt festgehalten werden: „Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung, auf Zugang zu Schule, Universität und Erwachsenenbildung“ (weiter gefasst als die derzeitige Formulierung im Bericht des Ausschusses 4, Grundrechtskatalog).

- Zur Sicherung der Ziele staatlicher Aufgaben bedarf es eines umfassenden Bildungssystems, das die Menschen zu Autonomie und Verantwortung befähigt und sie beruflich qualifiziert.
- Die Erwachsenenbildung ist eine der konstitutiven Säulen des österreichischen Bildungssystems und braucht daher Bundeskompetenz.
- Die Abstimmung mit den Zielen der Europäischen Union sowie die starke Ausweitung und Diversifizierung des Weiterbildungsmarktes erzeugen bei den unterschiedlichen Akteuren einen unverzichtbaren Bedarf an bundeseinheitlichen Regelungen zur Gewährleistung von Transparenz, Qualität, Vergleichbarkeit, Anerkennung, Professionalisierung, etc.

VERBÄNDE DER KEBÖ: Arbeitsgemeinschaft der Bildungshäuser Österreich • Berufsförderungsinstitut • Büchereiverband Österreichs • Forum Kath. Erwachsenenbildung in Österreich • Ländliches Fortbildungsinstitut • Österreichische Volkswirtschaftliche Gesellschaft • Ring Österreichischer Bildungswerke • Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung • Verband Österreichischer Volkshochschulen • WIFI der Wirtschaftskammer Österreich

Als konkrete Aufgaben des Bundes sehen wir an:**Struktur und Vernetzung**

Sicherstellung einer Struktur zur Gewährleistung eines vielfältigen und qualitativ hochwertigen Netzwerkes von Erwachsenenbildung und öffentlichem Bibliothekswesen, entsprechend dem Bundesgesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens aus Bundesmitteln, i.d.g.F.

Professionalisierung

Absicherung und Systematisierung eines kooperativen Modells der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern/innen in der Erwachsenenbildung und im öffentlichen Bibliothekswesen; in Abstimmung zwischen Bund und den Erwachsenenbildungs-Verbänden.

Qualität

Unterstützung beim Aufbau von Verbandsspezifischen Qualitätssicherungssystemen.

Anerkennung

Entwicklung und Implementierung eines Zertifizierungssystems für die Erwachsenenbildung, ähnlich dem ECTS, zur besseren Integration der Erwachsenenbildung in das gesamte Bildungssystem, für bessere Anerkennung formellen und informellen Lernens.

Transparenz und Zugang

Sicherung und Ausbau eines Netzwerkes an überinstitutioneller Bildungsinformation und Bildungsberatung.

Auf- und Ausbau österreichweiter digitaler Dienste und Leseförderungsmaßnahmen einschließlich dafür notwendiger Standards in den öffentlichen Bibliotheken

Schwerpunktprogramme

Förderung (im Sinne von Festlegung und Finanzierung) Bundesländer-übergreifender Schwerpunktprogramme.

Internationalität

Sicherung der Beteiligungsmöglichkeit an EU-Projekten durch Information, Koordination und Kofinanzierung.

Mag. Hannes Knett
WIFI der Wirtschaftskammer Österreich

derzeit KEBÖ Vorsitzender
12. Juli 2004